

Vertiefungsrichtung DaF

Titel der LV	Vorlesung Basismodul Einführung DaF Vorlesung wird jeweils nur im WiSe angeboten!			
Lehrkraft	Michael Dobstadt			
Tag / Zeit / Ort	Do(5) W48/004			
Einschreibung / Anmeldung	über Opal			
Teilnahmevoraussetzung				
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2B- DaF		Klausur
	3.			
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.			
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch ab WS 14/15	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch ab WS 14/15	1.	1B-DaZ		Klausur
	2.			
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			
Kommentar: Die Vorlesung führt in die zentralen Begrifflichkeiten, Konzepte und Themen des Faches „Deutsch als Fremdsprache“ ein. Auf der Basis fachdidaktischer Einführungspublikationen und weiterführender Literatur werden u.a. die Themen „Geschichte und Organisation des Faches“,				

„Sprachbegriffe des Faches“, „Spracherwerb“, „Lernende“, „Lehr- und Lernformen“, „Methodenkonzeptionen“, „Fertigkeiten und Kompetenzen“, „(Kulturwissenschaftliche) Landeskunde“, „(Literarische) Texte und (ästhetische) Medien“ sowie fach- und sprachenpolitische Fragestellungen behandelt. Dabei werden auch Aspekte des Deutschen als Zweitsprache thematisiert.

Grundlage der Vorlesung sind die folgenden Einführungen und Handbücher:

Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2013), Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Berlin: Erich-Schmidt-Verlag (6. bearbeitete und erweiterte Auflage).

Kniffka, Gabriele; Siebert-Ott, Gesa (2012): Deutsch als Zweitsprache. Lehren und Lernen. Paderborn u.a.: Schöningh (3., aktualisierte Auflage).

Ahrenholz, Bernt; Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.) (2013): Deutsch als Fremdsprache. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren (Deutschunterricht in Theorie und Praxis 10).

Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.

Weitere Literatur wird über OPAL zur Verfügung gestellt.

Anmeldung der Prüfungsleistung erfolgt über den Prüfer Oechel-Metzner!

Titel der LV		Seminar Basismodul Einführung DaF Seminar wird jeweils nur im WiSe angeboten!		
Lehrkraft	Claudia Oechel-Metzner			
Tag / Zeit / Ort	Mo(3) W48/004 Fr(2) W48/004			
Einschreibung / Anmeldung	über Opal			
Teilnahmevoraussetzung				
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2B- DaF	60110	Klausur
	3.			
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.			
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung

	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch ab WS 14/15	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch ab WS 14/15	1.	1B-DaZ	47410	Klausur
	2.			
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			

Kommentar:

Das Seminar führt in die zentralen Begrifflichkeiten und Konzepte des Deutschen als Fremdsprache (DaF) ein. Auf der Basis fachdidaktischer Einführungen, Handbücher und Nachschlagewerke werden Themen wie „DaF als akademisches Lehrfach, Forschungs- und Arbeitsgebiet“, „Stellung, Verbreitung und Varietäten des Deutschen“, „DaF-Lernende“, „Sprach(en)erwerb“, „Methodenkonzeptionen“ „Sprachliche Fertigkeiten“, „Landeskunde“, „Lehr- und Lernformen“, aber auch sprachpolitische Fragestellungen behandelt. Aspekte des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) werden in diesem Zusammenhang ebenfalls berücksichtigt.

Grundlage des Seminars sind die beiden folgenden Einführungen in das Fach:

- Huneke, H.-W. & Steinig, W. (2013), *Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Rösler, D. (2012), *Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung*. Stuttgart: Metzler.

Titel der LV	Vorlesung: Sprachkreativität, Sprachreflexion, Sprachspiel, symbolische und literarische Kompetenz: Grundlagen und Aspekte einer literarisch und kulturwissenschaftlich orientierten Fremd- und Zweitsprachendidaktik (DaF/DaZ)			
Lehrkraft	Michael Dobstadt			
Tag / Zeit / Ort	Mi(4) ABS/1-01			
Einschreibung / Anmeldung	über Opal			
Teilnahmevoraussetzung				
Studiengang	Studien-	Modul-	Prüfungs-	Leistungsnachweis

	Jahr	Nummer	Nummer	
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A- SPR	60510	lektürebezogene Aufgabe
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1- E-SPR	-	Teilnahme
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS- DEU-SSPR	-	Teilnahme
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.	SLK-SEMS- DEU-EWSPR SLK-SEMS- DEU-ERSPR	24520 -	Klausur Teilnahme
	3.	SLK-SEMS- DEU-SSPR		Teilnahme
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.	SLK-SEGY- DEU-EWSPR SLK-SEGY- DEU-ERSPR	24520 -	Klausur Teilnahme
	2.			
	3.	SLK-SEGY- DEU-S2SPR	-	Teilnahme
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.	SLK-SEBS- DEU-EWSPR SLK-SEBS- DEU-ERSPR	24520 -	Klausur Teilnahme
	2.			
	3.	SLK-SEBS- DEU-S2SPR	-	Teilnahme
	4.			
	5.			
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.	SLK-LM-G-PM	396910	Klausur
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Euro- päische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			

Kommentar

Die Vorlesung und ihre Themen sind Teil eines längerfristigen Projekts, Bausteine für eine zeitgemäße Fremd- und Zweitsprachendidaktik DaF/DaZ zu entwickeln. „Zeitgemäß“ meint: mit Blick auf die von Migration, Multikulturalität und Multilingualität einerseits, von einer anscheinend unaufhaltsamen Ökonomisierung und einer neoliberalen Agenda andererseits bestimmte (Welt-)Gesellschaft des 21. Jahrhunderts, in der die überkommenen Einteilungen in fremd und vertraut, eigene und fremde Kultur, Mutter- und Fremdsprache usw. immer weniger greifen. Grundgedanken sind, dass Sprache nicht nur ein Instrument ist zum Austausch von (nur auf den ersten Blick identischen und transparenten) Bedeutungen, sondern auch ein nie völlig zu vereindeutigender und zu beherrschender Symbolzusammenhang; dass Sprachkompetenz daher immer auch ein Moment von Inkompetenz innewohnt, weil niemand die Sprache, die er oder sie spricht, vollständig kontrolliert; dass Sprachenlernen ein kreativer Prozess ist im Spannungsfeld von Konvention und Innovation; dass sich Bedeutungen keiner ‚Kultur‘ eindeutig zuweisen lassen, weil ‚Kultur‘ ein perspektivenabhängiges Konstrukt und die vermeintliche „Kulturspezifik“ einer Bedeutung (nur) eine (weitere) Zuschreibung ist; und dass erfolgreiches Kommunizieren „in a global age requires competencies other than mere efficiency“ (Claire Kramersch). Damit geht die zu konturierende Fremd- und Zweitsprachendidaktik DaF/DaZ in einigen zentralen Aspekten über die Vorstellungen des ‚real existierenden‘ kommunikativen und interkulturellen Fremdsprachenunterrichts hinaus. In ihrem ersten Teil wird die Vorlesung vor dem Hintergrund einer Rekonstruktion zentraler Motive dieses Fremdsprachenunterrichts, wie sie sich u.a. auch im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR) kodifiziert finden, die Hintergründe, Entstehungsbedingungen und Begründungen der genannten Einsichten und Konzepte herausarbeiten und zur Diskussion stellen. Im zweiten Teil stehen Anwendungs- und Umsetzungsperspektiven im Fokus. Lehr- und Lernziele wie symbolische Kompetenz (Kramersch), symbolische Beweglichkeit (Warner/Gramling), Zuschreibungsreflexivität (Mecheril, Dirim) und Diskursfähigkeit (Hallet, Altmayer) werden vorgestellt und diskutiert werden; es werden Ansätze in Augenschein genommen, die für eine Aufwertung der Literatur – besser gesagt: des Literarischen – in der Fremd- und Zweitsprachenvermittlung plädieren (Kramersch, Dobstadt/Riedner, Schweiger); diese verbinden sich dabei oft mit einer kulturwissenschaftlichen Reflexionsperspektive, die Kommunikation als einen nicht-neutralen Prozess der diskursiven Herstellung von Wirklichkeit (Altmayer) begreift, in dem es nicht zuletzt um die Durchsetzung von bestimmten Deutungen geht; schließlich rücken spielerisch-kreative (Belke), sprachreflexive und sogar ironisch-ambige Vermittlungsformen in den Fokus. Die Vorlesung versteht sich als eine Einladung zum gemeinsamen Nach- und Weiterdenken. Sie wird daher dialogisch angelegt sein, d.h. es wird immer wieder Gelegenheit zum Fragen und zur (hoffentlich kontroversen) Diskussion geben.

Altmayer, Claus (2010): Kulturwissenschaft – eine neue Perspektive für die Germanistik in Afrika? In: Acta Germanica. German Studies in Africa 38, 86-102.

Altmayer, Claus (Hrsg.) (2016): Mitreden. Diskursive Landeskunde für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Stuttgart: Klett.

Belke, Gerlind (2007): Poesie und Grammatik. Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.

Dobstadt, Michael; Riedner, Renate (2017): Von der Literatur lernen / Learning from literature. <https://www.goethe.de/de/spr/mag/idt/von.html>

Hallet, Wolfgang (2009a): ‚Ways of being in the world‘. Diskursfähigkeit als Kompetenzziel und die Inhaltsorientierung des Fremdsprachenunterrichts. In: Bausch, Karl-Richard; Burwitz-Melzer, Eva; Königs, Frank G.; Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Fremdsprachenunterricht im

Spannungsfeld von Inhaltsorientierung und Kompetenzbestimmung. Arbeitspapiere der 29. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. Tübingen: Narr, 68-77.

Knappik, Magdalena; Dirim, Inci; Döll, Marion (2013): „Sollen unsere Kinder von Kopftuchträgerinnen unterrichtet werden?!“ Warum das Forschungsgebiet Deutsch als Zweitsprache sehr viel mehr berücksichtigen muss als Sprachförderung - Versuch einer Klärung. In: ÖDaF-Mitteilungen 29, 2, 7-15.

Kramsch, Claire (2006): From Communicative Competence to Symbolic Competence. In: The Modern Language Journal 90, 2, 249-252.

Kramsch, Claire; Whiteside, Anne (2008): Language ecology in multilingual settings. Towards a theory of symbolic competence. In: Applied Linguistics 29, 4, 645-671.

Plikat, Jochen (2017): Fremdsprachliche Diskursbewusstheit als Zielkonstrukt des Fremdsprachenunterrichts Eine kritische Auseinandersetzung mit der Interkulturellen Kompetenz. Frankfurt/Main: Peter Lang.

Riedner, Renate; Dobstadt, Michael (2018): Geteilte Geschichte: Erinnerungsorte/Shared history: Sites of memory. In: Magazin Sprache.
<https://www.goethe.de/de/spr/mag/21325739.html>.

Renate, Riedner; Dobstadt, Michael (im Druck): „Winks upon winks upon winks“. Plädoyer für eine literarische Perspektive auf Sprache und Kultur im Kontext von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. In: Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies 42, 14-36.

Warner, Chantelle; Gramling, David (2014): Kontaktpragmatik – fremdsprachliche Literatur und symbolische Beweglichkeit. In: DaF 51/2, 67-76.

Titel der LV	Seminar Die Rede der Rechten – mit Rechten reden Der Diskurs der identitären Bewegung			
Lehrkraft	Michael Dobstadt/Simon Meier-Vieracker			
Tag / Zeit / Ort	Mi(3) ABS/1-01			
Einschreibung / Anmeldung	über Opal			
Teilnahmevoraussetzung				
Studiengang	Studien- Jahr	Modul- Nummer	Prüfungs- Nummer	Leistungsnachweis
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A- SPR SLK-BA-G-3S- SPR	60520 63210	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1- S-SPR SLK-MA-G-1- E-SPR	233210 233220 234210 234220	kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	2.			
	2.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS- DEU-SSPR SLK-SEGS- DEU-KSPR	25910 26810	Exposé Projektarbeit
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS- DEU-ERSPR SLK-SEMS- DEU-EWSPR	24410 24510	Lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEMS- DEU-SSPR SLK-SEMS- DEU-KSPR	25910 25520	Exposé Kurzüberprüfung
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY- DEU-ERSPR SLK-SEGY- DEU-EWSPR	24310 24510	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY- DEU-S1SPR	25710 25510	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.			

		SLK-SEGY- DEU-KSPR	25520	Kurzüberprüfung
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS- DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS- DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS- DEU-S1SPR	25810	Projektarbeit
		SLK-SEBS- DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit
5.				
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Euro- päische Sprachen“ (EuroS)	1.	EuroS1.1.3	208720	Komb. Arbeit Lektüreaufgabe 2 Lektüreaufgabe 2
		EroS1.2.1	209350	
EuroS1.2.2		209450		
2.	EuroS2.1.3	209840 oder 209850	Komb. Arbeit Lektüreaufgabe	

Kommentar

Die rechtsextreme und international vernetzte Protestbewegung der sog. Identitären hat sich in den letzten Jahren große mediale Aufmerksamkeit verschaffen können und prägt zusammen mit Akteur*innen des Rechtspopulismus und der Neuen Rechten die Debatten um das Erstarren rechter Positionen in unserer Gesellschaft. Für die Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft stellt die Identitäre Bewegung eine besondere Herausforderung dar. In ihren Protestaktionen und medialen Inszenierungen wie auch in ihren ideologischen Positionen verfolgt sie vor allem die Strategie, diskursive Deutungshoheit zu gewinnen und schließt sich hierin oft ganz gezielt an moderne diskurstheoretische Positionen an, wie sie auch in der Wissenschaft seit dem linguistic/cultural turn vertreten werden.

Im Seminar wollen wir uns aus der Perspektive von Angewandter Linguistik und Deutsch als Fremdsprache mit dem Diskurs der Identitären wie auch dem Diskurs über die Identitären auseinandersetzen. Um die identitären Diskursstrategien transparent zu machen und mögliche Gegendiskurse zu prüfen, wollen wir uns mit verschiedenen medialen Kanälen und Erzeugnissen der Identitären und verwandter Gruppierungen wie auch Gegenbewegungen (etwa Reconquista Internet), aber auch mit einschlägiger Forschungsliteratur beschäftigen. Auch künstlerische Bearbeitungen in Literatur und Film sowie mögliche didaktische Szenarien für die schulische Vermittlung der Thematik können Gegenstand des Seminars sein.

Bestandteil des Seminars soll zudem die aktive Teilnahme an der Institutstagung „Germanistik: Akteurin und/oder Beobachterin gesellschaftlicher Debatten?“ am 23.-24.1.2020 sein, zu der auch Prüfungsleistungen etwa in Form von Tagungsberichten o.ä. erbracht werden können.

Titel der LV	Seminar Literarische Textualität und ästhetische Medialität in Deutsch als Zweitsprache			
Lehrkraft	Michael Dobstadt			
Tag / Zeit / Ort	Do(6) W48/004			
Einschreibung / Anmeldung	über Opal			
Teilnahmevoraussetzung				
Studiengang	Studien- Jahr	Modul- Nummer	Prüfungs- Nummer	Leistungsnachweis
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.			
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1- S-SPR	233210 233220	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-1- E-SPR	234210 234220	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2- A-SPR	233410 233420	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-2- WP-SPR	234610	lektürebezogene Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEMS- DEU-SSPR SLK-SEMS- DEU-KSPR	25910 25520	Exposé Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEGY- DEU-S1SPR SLK-SEGY- DEU-KSPR	25710 25510 25520	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung

	5.	SLK-SEGY- DEU-S2SPR	25910	Exposé
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEBS- DEU-S1SPR	25810	Projektarbeit
		SLK-SEBS- DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS- DEU-S2SPR	25910	Exposé
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Euro- päische Sprachen“ (EuroS)	1.	EuroS1.4	208910	Lektüreaufgabe
	2.			

Kommentar

Im Zentrum des Seminars soll die Frage nach Funktion, Stellenwert und Potenzial literarischer Textualität und ästhetischer Medialität in den Kontexten von Deutsch als Zweitsprache stehen. Nach Klärung der Begriffe „literarischer Textualität“ und „ästhetischer Medialität“ werden wir uns zum einen eine Reihe von Ansätzen, Konzepten und Herangehensweisen näher ansehen, die das Literarisch-Ästhetische in den Kontexten von DaZ fruchtbar zu machen suchen (siehe z.B. Belke 2011; Schweiger 2014; Zierau/Kofer 2015; Gaul/Nagel 2016; Eder/Dirim 2017; Rösch 2017; DaZ-Sekundarstufe 3/2017; Schwarz 2016; Steinbrenner 2018; Wieler 2018; Wildemann 2018; Moraitis 2018); zum anderen werden wir die einschlägigen Rahmendokumente (Rahmencurriculum für Integrationskurse Deutsch als Zweitsprache, DaZ-Lehrplan Sachsen) auf ihre Kompatibilität mit ästhetisch orientierten Zugängen bzw. auf ihre Offenheit für diese untersuchen. Wir werden uns des Weiteren mit der Präsenz und der Funktion von literarischer Textualität und ästhetischer Medialität in DaZ-Lehrwerken beschäftigen; sowie einen Blick auf die sog. Migrationsliteratur werfen, insofern diese durch den auf Initiative von Harald Weinrich gestifteten Chamisso-Preis, der von 1985 bis 2017 an in die deutsche Sprache eingewanderte Autorinnen und Autoren verliehen wurde, indirekt als eine Form des literarischen Zweitspracherwerbs positioniert worden ist. Die Ausgangsthese des Seminars lautet dabei, dass der Umgang mit literarischer Textualität und ästhetischer Medialität in DaZ in einem Spannungsfeld zu verorten ist, in dem es um die Grundfragen des Zweitspracherwerbs und der Zweitsprachenvermittlung in der bundesdeutschen Einwanderungsgesellschaft geht.

Das Seminar ist konzipiert als vertiefende Begleitveranstaltung zur Tagung „Literarische Textualität und ästhetische Medialität in Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Spannungsfelder - Potenziale - Perspektiven“, die am 7. und 8. November 2019 an der TU Dresden stattfinden und deren (kostenloser) Besuch allen Seminarteilnehmer/innen empfohlen wird. Alle Informationen zur Tagung finden Sie hier: <https://tu-dresden.de/gsw/der-bereich/profil/zentren/zfi/termine/tagung->

literarische-textualitaet-und-aesthetische-medialitaet-in-deutsch-als-zweitsprache-daz-spannungsfelder-potenziale-perspektiven.

Das Seminar schließt einen eintägigen Workshop zum Kreativen Schreiben ein, der von Dr. Julia Meyer von der SLUB zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit am Ende des Semesters durchgeführt werden wird. Der genaue Termin des Workshops wird im Laufe des Oktobers gemeinsam mit den Seminarteilnehmer/innen festgelegt werden.

Literatur:

Belke, Gerlind (2011): Literarische Sprachspiele als Mittel des Spracherwerbs. In: Fremdsprache Deutsch 44, 15-21.

DaZ-Sekundarstufe 3/2017: Literatur und Sprache.

Dirim, İnci; Eder, Ulrike; Springsits, Birgit (2013): Subjektivierungskritischer Umgang mit Literatur in migrationsbedingt multilingual-multikulturellen Klassen der Sekundarstufe. In: Gawlitzek, Ira; Kümmerling-Meibauer, Bettina (Hrsg.): Mehrsprachigkeit und Kinderliteratur. Stuttgart, 121-141.

Eder, Ulrike; Dirim, İnci (Hrsg.) (2017): Lesen und Deutsch lernen. Wege der Förderung früher Literalität durch Kinderliteratur. Wien: Praesens.

Gaul, Magnus; Nagel, Eva (2016): Sprache lernen durch Singen, Bewegung und Tanz. Kassel: Bosse.

Goethe-Institut (2016): Rahmencurriculum für Integrationskurse Deutsch als Zweitsprache. München.

Moraitis, Anastasia u.a. (Hrsg.) (2018): Sprachförderung durch kulturelles und ästhetisches Lernen. Sprachbildende Konzepte für die Lehrerbildung. Münster: Waxmann (= Sprach-Vermittlungen Band 20).

Rösch, Heidi (2017): Literaturunterricht und sprachliche Bildung. In: Beate Lütke u.a. (Hrsg.): Fachintegrierte Sprachbildung: Forschung, Theoriebildung und Konzepte für die Unterrichtspraxis. Boston, 151-168.

Schwarz, Daniela (2016): Das Pilotprojekt ‚Funky Wisdom‘ - Hip-Hop und Rap als erster Einstieg in die deutsche Sprache. In: OBST 89: Flucht_Punkt_Sprache, 161-173.

Schweiger, Hannes (2014): Begegnung mit Vielfalt. Sprachliches und kulturelles Lernen mit Literatur im Fremd- und Zweitsprachenunterricht. In: Deutsch als Fremdsprache 51/2, 76-85.

Staatsministerium für Kultus Freistaat Sachsen (2018): Lehrplan für Vorbereitungsgruppen / Vorbereitungsklassen an allgemeinbildenden Schulen. Deutsch als Zweitsprache. Dresden.

Steinbrenner, Marcus (2018): Sprachliche Bildung, Bildungssprache und die Sprachlichkeit der Literatur. In: Leseräume 4, 7-21.

Wieler, Petra (2018): Sprachlich-ästhetische Literaturerfahrung als Beitrag zur Identitäts- und Sprachentwicklung jüngerer Kinder. In: Leseräume 4, 35-48.

Wildemann, Anja (2018): Alltagssprache – Lyrische Sprache – Bildungssprache: Zur Bedeutung des Lyrischen für die Entwicklung von (Bildungs-)Sprachlichkeit. Leseräume 4, 22-34.

Zierau, Cornelia; Kofer, Martina (2015): Literatur in der Sprachförderung – Überlegungen zu einer Neuorientierung im Sprach- und Literaturunterricht am Beispiel von Wolfgang Herrendorfs Adoleszenzroman „Tschick“. In: Deutsch als Fremdsprache 52/1, 3-13.

Titel der LV	Seminar Grammatiken für Lerner des Deutschen als Fremdsprache
Lehrkraft	Claudia Oechel-Metzner
Tag / Zeit / Ort	Do(2) W48/101
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL
Dieses Seminarangebot richtet sich an Erasmusstudierende und andere Teilzeitstudierende	
Benotung	Teilnahme: 2 CP Benoteter Leistungsnachweis 4 CP oder 6 CP

Kommentar

Dieses Seminarangebot richtet sich speziell an **Erasmusstudierende** und andere **Teilzeitstudierende**.

„Welche Grammatik des Deutschen ist die beste für mich?“ Angesichts der Vielzahl der Grammatiken des Deutschen ist diese Frage nachvollziehbar. Wenn jeder Seminarteilnehmer der Beantwortung dieser Frage ein Stück näherkommt, ist das Hauptziel des Seminars erreicht. Auf dem Weg zu diesem Ziel beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Was kennzeichnet didaktische Grammatiken?
- Wie wird die deutsche Grammatik ‚von außen‘, also von Lernenden des Deutschen als Fremdsprache wahrgenommen?
- Worin bestehen die Besonderheiten des deutschen Sprachsystems aus Ihrer Perspektive?
- Auf welche Kriterien haben Sie bisher zurückgegriffen, um Grammatiken zu finden, die Ihnen das deutsche Sprachsystem möglichst gut beschreiben?

Anschließend werden wir Kriterienkataloge zur Analyse von Grammatiken des Deutschen erarbeiten. Dabei stützen wir uns auf einen bereits vorliegenden Kriterienkatalog zur Analyse von didaktischen Grammatiken und modifizieren diesen entsprechend Ihren Ansprüchen. Diese modifizierten Kriterienkataloge können Sie auch in Zukunft nutzen, um neu veröffentlichte Grammatiken für sich persönlich einzustufen zu können.

Auf der Basis der modifizierten Kriterienkataloge werden wir schließlich eine Reihe ausgewählter Grammatiken, die für Deutsch als Fremdsprache relevant sind, analysieren. Im besten Fall haben Sie am Ende des Seminars IHRE Grammatik gefunden.

Titel der LV	Seminar Grammatikerwerb und -vermittlung im Unterricht Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Lehrkraft	Claudia Oechel-Metzner
Tag / Zeit / Ort	MO (4) BSS/E49
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL
Teilnahmevoraussetzung	Wünschenswert ist der Besuch des Seminars „Einführung DaF“

Studiengang	Studienjahr	Modulnummer	Prüfungsnummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR SLK-BA-G-3S-SPR	60520 63210	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1-S-SPR SLK-MA-G-1-E-SPR	233210 233220 234210 234220	Komb. Arbeit Lektürebez. Aufgabe kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SSPR SLK-SEGS-DEU-KSPR	25910 26810	Exposé Projektarbeit
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU-ERSPR SLK-SEMS-DEU-EWSPR	24410 24510	lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEMS-DEU-SSPR SLK-SEMS-DEU-KSPR	25910 25520	Exposé Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-ERSPR SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24310 24510	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1SPR SLK-SEGY-DEU-KSPR	25710 25510 25520	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	5.			
	6.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR SLK-SEBS-DEU-ERSPR	24510 24310	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1SPR SLK-SEBS-DEU-KSPR	25810 25510	Projektarbeit kombinierte Arbeit
	5.			

	5.			
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			

Kommentar

Übergeordnete Ziele des Seminars sind eine Sensibilisierung für Fremdperspektiven auf die deutsche Grammatik und für die Besonderheiten der Grammatikvermittlung im zweitsprachlichen Deutschunterricht sowie eine Einführung in adäquate Vermittlungskonzepte. Die Seminarteilnehmer gewinnen zunächst einen Überblick über die einflussreichsten Ansätze zur Erklärung des Grammatikererwerbs und schwer vermittelbare Strukturen der deutschen Sprache. Darauffolgend werden die Ergebnisse der Erwerbssequenzforschung zu den grammatikbezogenen Lernzielvorschlägen in „Profile deutsch“ (2005), den Niveaubeschreibungen für das Deutsche nach den Vorgaben des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), in Beziehung gesetzt.

Im zweiten Teil des Seminars liegt der Fokus auf fremdsprachendidaktischen Gesichtspunkten. So werden nach der Klärung prinzipieller Unterschiede zwischen linguistischen und didaktischen Grammatiken verschiedene Arten des Grammatikererwerbs bzw. der Grammatikvermittlung differenziert, DaF/DaZ-Lehrwerke unter den Aspekten der grammatischen Progression und der Präsentation grammatischer Themen analysiert, Konzepte zur kommunikativen und spielerischen Übung grammatischer Strukturen vorgestellt und Grammatikunterrichtseinheiten konzipiert und zur Diskussion gestellt.

Titel der LV	Seminar Migration - Integration - Alphabetisierung			
Lehrkraft	Claudia Oechel-Metzner			
Tag / Zeit / Ort	Di(5) BSS/109			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL			
Teilnahmevoraussetzung	Wünschenswert ist der Besuch des Seminars „Einführung DaF“			
Studiengang	Studien- Jahr	Modul- Nummer	Prüfungs- Nummer	Leistungsnachweis
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G- 3A-SPR SLK-BA-G- 3S-SPR	60520 63210	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit

Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1- S-SPR	233210 233220 234210 234220	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2- A-SPR	233410 233420	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS- DEU-SSPR SLK-SEGS- DEU-KSPR	25910 26810	Exposé Projektarbeit
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS- DEU-ERSPR SLK-SEMS- DEU-EWSPR	24410 24510	lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEMS- DEU-SSPR SLK-SEMS- DEU-KSPR	25910 25520	Exposé Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY- DEU-ERSPR SLK-SEGY- DEU-EWSPR	24310 24510	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY- DEU-S1SPR SLK-SEGY- DEU-KSPR	25710 25510 25520	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY- DEU-S2SPR	25910	Exposé
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS- DEU-EWSPR SLK-SEBS- DEU-ERSPR	24510 24310	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS- DEU-S1SPR SLK-SEBS- DEU-KSPR	25810 25510	Projektarbeit kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS- DEU-S2SPR	25910	Exposé
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik	1.			
	2.			

Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Euro- päische Sprachen“ (EuroS)	1.	EuroS1.1.3 EroS1.2.1 EuroS1.2.2	208720 209350 209450	Komb. Arbeit Lektüreaufgabe 2 Lektüreaufgabe 2
	2.	EuroS2.1.3	209840 oder 209850	Komb. Arbeit Lektüreaufgabe

Kommentar

Im Fokus dieses Seminars stehen Erwachsene, die das Deutsche als Zweitsprache (DaZ) im Migrationskontext, d.h. im deutschsprachigen Raum und damit in einem für sie unbekanntem sozio-kulturellen Umfeld erwerben. Ihre zweitsprachlichen Erwerbsprozesse sind aus verschiedenen Gründen allzu oft mit psycho-sozial bedingten Lernerschwernissen verbunden. Vor allem für nicht oder wenig literalisierte erwachsene DaZ-Lernende bedeutet die sprachliche und soziale Integration in eine Gesellschaft, die literalen Kompetenzen einen hohen Stellenwert beimisst, eine große Herausforderung.

Anhand von theoretischen Impulsen, interaktiven Methoden, Praxisbeispielen und gegenseitigem Austausch soll das Seminar für die Arbeit mit Erwachsenen mit Deutsch als Zweitsprache und Alphabetisierungsbedarf sensibilisieren, aber auch Möglichkeiten zielgruppenadäquater sprachlicher Förderung aufzeigen. Folgende inhaltliche Schwerpunkte dienen diesen beiden Grundintentionen:

- Entwicklung und derzeitiger Stand des Integrationskurssystems in Deutschland
- Teilgruppen im Alphabetisierungskurs (primäre Analphabeten, funktionale Analphabeten, Zweitschriftler) einschließlich des Problems der Binnendifferenzierung
- Was bedeutet es für Erwachsene, alphabetisiert zu werden?
- Entwicklung methodisch-didaktischer Leitlinien für den Alphabetisierungsunterricht
- Ableitung von Kriterien zur Beurteilung von Lehrwerken und Lehrmaterialien zur Alphabetisierung
- Analysen von Lehrwerken und Lehrmaterialien zur Alphabetisierung
- Entwicklung zielgruppengerechter Lehrmaterialien

Titel der LV	Seminar Dramapädagogische Ansätze im Unterricht Deutsch als Fremd- und Zweitsprache			
Lehrkraft	Claudia E. Oechel-Metzner			
Tag / Zeit / Ort	Di(6) BSS/109			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL			
Teilnahmevoraussetzung				
Studiengang	Studien-	Modul-	Prüfungs-	Leistungsnachweis

	Jahr	Nummer	Nummer	
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V- SPR	60310 60320	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A- SPR SLK-BA-G-3S- SPR	60520 60510 63210	Kurzüberprüfung Lektürebez.Aufgabe Komb. Arbeit
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1- S-SPR SLK-MA-G-1- E-SPR	233210 233220 234210 234220	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2- A-SPR SLK-MA-G-2- WP-SPR	233410 233420 234610	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe Lektürebez.Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS- DEU-V2SPR	21130 21120	Komb. Arbeit Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS- DEU-SSPR SLK-SEGS- DEU-KSPR	25910 26810	Exposé Projektarbeit
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.	SLK-SEMS- DEU-V2SPR	21130 21120	Komb. Arbeit Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS- DEU-ERSPR SLK-SEMS- DEU-EWSPR	24410 24510	lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEMS- DEU-SSPR SLK-SEMS- DEU-KSPR	25910 25520	Exposé Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY- DEU-V2SPR	21130 21120	Komb. Arbeit Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGY- DEU-ERSPR SLK-SEGY- DEU-EWSPR	24310 24510	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY- DEU-S1SPR SLK-SEGY- DEU-KSPR	25710 25510 25520	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY- DEU-S2SPR	25910	Exposé
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS- DEU-V2SPR	21130 21120	Komb. Arbeit Kurzüberprüfung

	3.	SLK-SEBS- DEU-EWSPR SLK-SEBS- DEU-ERSPR	24510 24310	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS- DEU-S1SPR SLK-SEBS- DEU-KSPR	25810 25510	Projektarbeit kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS- DEU-S2SPR	25910	Exposé
	Master Lehramt Gymnasium			
	1.			
	2.	SLK-LM-G-PM	396910	Teilnahme
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)				
	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)				
	1.			
	2.			
	2.			
Masterstudiengang „Euro- päische Sprachen“ (EuroS)				
	1.	EuroS1.1.3 EroS1.2.1 EuroS1.2.2	208720 209350 209450	Komb. Arbeit Lektüreaufgabe 2 Lektüreaufgabe 2
	2.	EuroS2.1.3	209840 oder 209850	Komb. Arbeit Lektüreaufgabe

Kommentar

Streng beim ursprünglichen Begriff des Dramas bleibend (*altgriechisch*: δράμα drāma => Handlung, Geschehen), könnte man dramapädagogische Ansätze auch als Ansätze bezeichnen, die zu unterrichtlichen Zwecken zu fiktivem sprachlichem Handeln anregen: ein dialogischer oder auch monologischer, jedoch an einen Zuhörer gerichteter Text wird ‚in Szene gesetzt‘. Dabei werden nicht nur theaterpädagogische Methoden, sondern auch Verfahren aus anderen künstlerischen Ausrichtungen sowie der Psychologie und psychologischen Therapie adaptiert. Wenn Texte inszeniert werden, werden sprachliche Fähigkeiten in Verbindung mit kreativen, emotionalen, motorischen, sozialen und weiteren Fähigkeiten aktiviert und gefördert, weshalb dramapädagogische Ansätze gemeinhin als ‚ganzheitliche‘ Lern- und Lehrmethoden angesehen werden.

Im Rahmen des Seminars gewinnen Sie einen Überblick über verschiedene dramapädagogische Ansätze, die für den Unterricht Deutsch als Fremd- und Zweitsprache verfolgt werden können, diskutieren die Potenziale und Grenzen dieser Verfahrensweisen und stellen zumindest einen ausgewählten Ansatz auf den Prüfstand, indem Sie ihn selbst erproben.

Titel der LV	Seminar Spracherwerb unter Mehrsprachigkeitsbedingungen
Lehrkraft	Claudia Oechel-Metzner
Tag / Zeit / Ort	MO (5) BSS E49
Einschreibung /	über OPAL

Anmeldung				
Teilnahmevoraussetzung	Wünschenswert ist der Besuch des Seminars „Einführung DaF“			
Studiengang	Studien-Jahr	Modul-Nummer	Prüfungs-Nummer	Leistungsnachweis
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR SLK-BA-G-3S-SPR	60520 63210	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1-S-SPR SLK-MA-G-1-E-SPR	233210 233220 234210 234220	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2-A-SPR	233410 233420	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SSPR SLK-SEGS-DEU-KSPR	25910 26810	Exposé Projektarbeit
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU-ERSPR SLK-SEMS-DEU-EWSPR	24410 24510	lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEMS-DEU-SSPR SLK-SEMS-DEU-KSPR	25910 25520	Exposé Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-ERSPR SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24310 24510	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1SPR SLK-SEGY-DEU-KSPR	25710 25510 25520	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2SPR	25910	Exposé
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR	24510 24310	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit

		SLK-SEBS- DEU-ERSPR		
	4.	SLK-SEBS- DEU-S1SPR SLK-SEBS- DEU-KSPR	25810 25510	Projektarbeit kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS- DEU-S2SPR	25910	Exposé
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	2.			
Masterstudiengang „Euro- päische Sprachen“ (EuroS)	1.	EuroS1.1.3 EroS1.2.1 EuroS1.2.2	208720 209350 209450	Komb. Arbeit Lektüreaufgabe 2 Lektüreaufgabe 2
	2.	EuroS2.1.3	209840 oder 209850	Komb. Arbeit Lektüreaufgabe

Kommentar

Im Zuge der allgegenwärtigen Globalisierungs- und Migrationsprozesse ist es zunehmend unwahrscheinlich, dass die sprachliche Entwicklung eines Kindes von nur einer Sprache beeinflusst wird. Insofern kann Mehrsprachigkeit durchaus als Normalfall angesehen werden – zumindest in dem Sinne, dass die Mehrsprachigkeit der einbindenden Gesellschaften und Bildungssysteme letztlich für alle Gesellschaftsmitglieder eine Rolle spielt. Das Seminar setzt an dieser Gegebenheit an und fokussiert im Wesentlichen auf die beiden folgenden Fragen:

- Wie gestalten sich Spracherwerbsprozesse unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit?
- Wie können – wie auch immer begründete – Defizite im (mehr)sprachlichen Input durch individuelle und gesellschaftliche Maßnahmen kompensiert werden?

Um der Beantwortung dieser Fragen ein Stück näher zu kommen, werden zwei ‚Strategien‘ verfolgt: Zum einen wird ein Überblick über verschiedene Formen der Zwei- und Mehrsprachigkeit angestrebt und zum anderen werden vor dem Hintergrund universaler Merkmale des monolingualen Spracherwerbs Besonderheiten des doppelten Erstspracherwerbs und des Zweitspracherwerbs herauskristallisiert. Dabei wird einzelnen Aspekten des Spracherwerbs wie dem Wortschatz- und Grammatikerwerb und der Literalitätsentwicklung besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Titel der LV	Seminar Individuelle Faktoren beim L2-Erwerb
Lehrkraft	Claudia Oechel-Metzner
Tag / Zeit / Ort	Do (4) SE2/123

Einschreibung / Anmeldung	über OPAL			
Teilnahmevoraussetzung				
Studiengang	Studien- Jahr	Modul- Nummer	Prüfungs- Nummer	Leistungsnachweis
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.			
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G- 1-S-SPR	233210 233220 234210	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe kombinierte Arbeit
		SLK-MA-G- 1-E-SPR	234220	Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G- 2-A-SPR	233410 233420	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe
		SLK-MA-G- 2WP-SPR	234610	Lektürebez.Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEMS- DEU-SSPR	25910	Exposé
SLK-SEMS- DEU-KSPR		25520	Kurzüberprüfung	
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEGY- DEU-S1SPR	25710	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY- DEU-KSPR	25510 25520	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
5.	SLK-SEGY- DEU-S2SPR	25910	Exposé	
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEBS- DEU-S1SPR	25810	Projektarbeit
		SLK-SEBS- DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit
5.	SLK-SEBS- DEU-S2SPR	25910	Exposé	
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Master Lehramt berufsbildende Schulen	1.			
	2.			

Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.	EuroS 1.4	208910	Lektüreaufgabe
	2.			

Kommentar

Neben lernerexternen Faktoren wie unterrichtlichen Aspekten oder dem Kontakt zur Zielsprache beeinflussen auch lernerinterne individuelle Faktoren den Sprachlernerfolg. Nach einem Überblick über die den L2-Erwerb wesentlich beeinflussenden individuellen Faktoren und der Vorstellung und Diskussion der *Einzelgänger-Hypothese* werden u.a. folgende lernerinterne Faktoren behandelt: Alter, Motivation, Sprachlerneignung, Lernstile und Lernstrategien. Abschließend wird der Fokus auf einen ‚anwendungsorientierten‘ Zweig der Forschung zu individuellen Differenzen im L2-Erwerb gelegt: das *Good Language Learner (GLL)*-Projekt.

Titel der LV	Seminar Qualitativ-empirische Forschungsmethoden für DaF/DaZ			
Lehrkraft	Claudia E. Oechel-Metzner			
Tag / Zeit / Ort	Fr (3) BSS/E49			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL			
Teilnahmevoraussetzung				
Studiengang	Studien- Jahr	Modul- Nummer	Prüfungs- Nummer	Leistungsnachweis
Fach-Bachelor Germanistik (ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.			
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1- S-SPR	233210 233220 234210	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe kombinierte Arbeit
		SLK-MA-G-1- E-SPR	234220	Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2- A-SPR	233410 233420	Komb. Arbeit Lektürebez.Aufgabe Lektürebez.Aufgabe
		SLK-MA-G- 2WP-SPR	234610	
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			

	3.			
	4.	SLK-SEMS- DEU-SSPR SLK-SEMS- DEU-KSPR	25910 25520	Exposé Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEGY- DEU-S1SPR SLK-SEGY- DEU-KSPR	25710 25510 25520	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY- DEU-S2SPR	25910	Exposé
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEBS- DEU-S1SPR SLK-SEBS- DEU-KSPR	25810 25510	Projektarbeit kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS- DEU-S2SPR	25910	Exposé
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Master Lehramt berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Euro- päische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.	EuroS 3.2.2	209910	Exposé
Kommentar				
<p>In der Sprachlehrforschung und Fremdsprachendidaktik gewinnen empirische Forschungsmethoden immer mehr an Bedeutung. Entsprechend hoch ist das Bedürfnis nach fachlichem Austausch über forschungsmethodologische Fragen, zumal das Lernen und Lehren von Fremd- und Zweitsprachen ein hochkomplexer, dynamischer und somit schwierig zu operationalisierender Untersuchungsgegenstand ist.</p> <p>Das Seminar zielt zunächst auf eine Differenzierung zwischen quantitativen und qualitativen Forschungsansätzen ab, gibt anschließend einen Überblick über empirische Methoden, die für Forschungen im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache geeignet sind, und fokussiert schließlich auf qualitative Verfahren bei der Erhebung, Aufbereitung und Auswertung qualitativer Daten. Am Beispiel des Erhebungsverfahrens der mündlichen Befragung (Interview) werden wichtige Fragen und Schritte im Forschungsprozess durchgespielt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstandsangemessenheit der gewählten Forschungsmethode - Kriterien für die Wahl der Interviewform 				

- Erstellung eines Interviewleitfadens
- Prinzipien bei der Interviewdurchführung
- Möglichkeiten der Aufbereitung von Interviewdaten
- Zwei Auswertungsverfahren im Vergleich: qualitative Inhaltsanalyse vs. dokumentarische Methode

Titel der LV	Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten			
Lehrkraft	Claudia E. Oechel-Metzner			
Tag / Zeit / Ort	Fr(4) BSS/E49			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL			
Teilnahmevoraussetzung				
Studiengang	Studien-Jahr	Modul-Nummer	Prüfungs-Nummer	Leistungsnachweis
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	2.	SLK-MA-G-2WP-SPR	234610	Lektürebez.Aufgabe

Kommentar

Ziel des Seminars ist es, aus aktuellen Forschungsaufgaben des Faches DaF/DaZ **Themen für Abschlussarbeiten (BA, MA, STEX)** abzuleiten und die ersten Schritte bei dieser Arbeit zu begleiten. Vorgehensweisen bei der theoretischen Auseinandersetzung mit Fachproblemen, Konzeptionen von Abschlussarbeiten sowie Erörterungen bezüglich der Gegenstandsangemessenheit empirischer Methoden stehen im Vordergrund der Seminararbeit. Komponenten von Abschlussarbeiten, wie z.B. die Formulierung des Arbeitsthemas, werden hinsichtlich ihrer kognitiven und sprachlichen Anforderungen definiert, an geeigneten Beispielen demonstriert und geübt. Die Seminarteilnehmer erhalten zudem die Gelegenheit, ihre Vorstellungen von einem Arbeitsthema zu präsentieren und im Plenum zu diskutieren. Grundlage dafür ist ein Themenvorschlag (Arbeitstitel), ein Gliederungsentwurf und die Ausarbeitung des einleitenden Kapitels (Fragestellung; Inhalt und Aufbau der Arbeit; Methoden).

Titel der LV	Seminar: Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremdsprache A (Unterricht in Sprachlernseminaren) und B (Begleitseminar)			
Lehrkraft	Monika Ruszó			
Tag / Zeit / Ort	Mo (2) W48/001/ Begleitseminar			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL			
Teilnahmevoraussetzung	Anwesenheit zum 1. Begleitseminar am 14.10.2019			
Studiengang	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik	1.			

(ab WS 13/14)	2.	SLK-BA-G-2V-SPR	60310 60320	kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe
	3.			
Fach-Master Germanistik (ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1-S- SPR	233210 233220	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-1-E- SPR	234210 234220	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2-A- SPR	233410 233420	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-2-WP- SPR	234610	lektürebezogene Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEMS-DEU- ERSPR	24410	lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU- SSPR	25910	Exposé
SLK-SEMS-DEU- KSPR		25520	Kurzüberprüfung	
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU- EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU- ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU- S1SPR	25710	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU- KSPR	25510 25520	kombinierte Arbeit Kurzüberprüfung
		SLK-SEGY-DEU- S2SPR	25910	Exposé
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			

	3.	SLK-SEBS-DEU- EWSPR SLK-SEBS-DEU- ERSPR	24510 24310	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU- S1SPR SLK-SEBS-DEU- KSPR	25810 25510	Projektarbeit kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU- S2SPR	25910	Exposé
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Master Lehramt berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			

Kommentar:

Dieses Angebot ist gedacht für DaF- und DaZ-Studierende, die sich für die Praxis des Unterrichts interessieren. Es ist unabdinglich für zukünftige BewerberInnen beim DAAD, Goethe-Institut/ Internationales, etc.

Bitte beachten Sie: Diese LV ist **nicht** offen für ausländische Studierende, die keinen Abschluss an der TU machen (Erasmus und andere Austauschprogramme). Die Lehrveranstaltung besteht aus zwei Teilen:

Teil A: 4 SWS DaF-Sprachunterricht für ausländische Vollzeit- und Teilzeitstudierende an der TU, den Sie selbst in 2-er Gruppen am Lehrzentrum für Sprachen und Kulturen halten. Dafür bekommen Sie 4 AQUA-Punkte (BA-Studierende) und eine ausführliche Praktikumsbestätigung für diese besondere Studienleistung.

Teil B: 2 SWS Das Seminar dient der inhaltlichen Vorbereitung und Begleitung Ihres Unterrichts in Theorie und Praxis. Ausgehend von der vorbereitenden Lektüre wenden wir uns in den Sitzungen jeweils Schwerpunkten wie Rollen und Verhalten im Praktikum, der Unterrichtsbeobachtung, Grundlagen der Unterrichtsplanung und Fertigkeiten zu. Ergänzend bietet das Seminar eine Einführung in Fragen der gezielten Entwicklung unterrichtspraktischer Lehrkompetenzen, indem didaktische Planungen und konkrete Unterrichtsvorbereitungen vorgestellt und diskutiert werden. Dafür bekommen Sie je nach Studiengang Kreditpunkte bzw. einen Seminarschein.

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme am 1. Begleitseminar am Montag, dem 14.10.2019 ist unbedingt erforderlich, weil hier die Gruppen vergeben werden.

Titel der LV	Seminar Lehrwerkanalyse und -kritik			
Lehrkraft	Monika Ruszó			
Tag / Zeit / Ort	Mo(3) W48/001			
Einschreibung / Anmeldung	über Opal			
Teilnahmevoraussetzung				
Studiengang	Studien- Jahr	Modul- Nummer	Prüfungs- Nummer	Leistungsnachweis
Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V- SPR	60310 60320	kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A- SPR SLK-BA-G-3S- SPR	60520 63210	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit
Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS- DEU-SSPR SLK-SEGS- DEU-KSPR	25910 26810	Exposé Projektarbeit
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS- DEU-ERSPR SLK-SEMS- DEU-EWSPR	24410 24510	lektürebezogene Aufgabe kombinierte Arbeit
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY- DEU-ERSPR SLK-SEGY- DEU-EWSPR	24310 24510	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS- DEU-EWSPR SLK-SEBS- DEU-ERSPR	24510 24310	kombinierte Arbeit kombinierte Arbeit

	4.			
	5.			
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Master Lehramt berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Euro- päische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			
Kommentar				
<p>In den letzten Jahren sind zahlreiche neue Lehrwerke für Deutsch als Fremd-/Zweitsprache und zahlreiche Zusatzmaterialien entwickelt worden, die die sprachlichen Anforderungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen als auch Forschungsergebnisse der Spracherwerbsforschung und Fremdsprachendidaktik berücksichtigen. Ziel des Seminars ist es, sich mit verschiedenen Verfahren der Lehrwerksanalyse zur Begutachtung von Lehrmaterialien vertraut zu machen, um grundsätzliche Fragen an ein Lehrmaterial beantworten zu können, die die Auswahl und den Einsatz eines geeigneten Lehrmaterials erleichtern und im Hinblick auf den Lernbedarf spezifischer Adressatengruppen zu beurteilen. Dabei spielen Lerntechniken und -strategien ebenso eine Rolle als auch das Lernziel der jeweiligen Aufgaben und wie man diese adaptieren kann.</p> <p>Literatur: Literaturempfehlungen erhalten Sie im Seminar bzw. über OPAL</p>				